[fol. 121r]

Hannß Philipp Rathsmann, Vorstmaistern zu
Paindten,[227] vmb geliferte 58 Claffter Preu-
scheiter, yedeß Maß zu 1 Gulden 40 kr.,
N°. 43 laut Quittung 28. February in Summa bezalt
96 fl. 40 kr.

Mehr dahin für 45 Claffter Lang Preuholz
gleichen Werths, Inhalt Quittung bezalt
N°. 44 worden
75 fl.

Vnd widerumben Görgen Kiendle, Wirth
zu Wackherstain, für 22 Claffter
N°. 45 Preuholz zu $1^{2}/_{3}$ Gulden laut Zetl bezalt
36 fl. 40 kr.

Huius fl. 208 kr. 20

[fol. 121v]

Volgt das Puechen- oder Thörrholz

Dessen ist an heür auß dem Churfürstlichen Vorsst
Hönhaimb (an dem 1000 Claffter schon vor diesem
gehauet)[228] widerumben zum Churfürstlichen Preu-
hauß yberbracht vnd alda ordenlich abge-
messen worden 248 Claffter, dauon
zu dem Churfürstlichen Vorstambt Hönhaimb
N°. 46 laut deß Vorstmaisters Quittung, yeder
Claffter 30 kr. Stockraumb, dann
vom Perg zewerffen 15 kr. vnd folgents
zu Wasser vnd Landt biß für dz Preuhaus
zelifern auch yeder Claffter ain Gulden vnnd
in Summa bezalt worden
434 fl.

Huius per se [434 fl.]

---

[227] Johannes Philipp Rathsmann war bisher 1643, 1649 u. 1654 als Forstmeister von Painten nachgewiesen. PAULUS: Paintner Forst, Anhang.

[228] 1642/43 waren 1.072½ Klafter geschlagen worden, von denen 1642/43 bereits 214 Klafter und 1643/44 nochmal 413 Klafter zum Brauhaus gebracht worden waren. Sh. RB 1642, S. 174 u. RB 1643, S. 158.